



Morgen Abend findet ab 18 Uhr die Vernissage zu Dieter Schönbergs (rechts) Ausstellung „Pantomimen und Menschen“ in der Marktkirche statt. Dekan Dr. Martin Arnold (links) und Wolfgang Wieditz helfen dem Künstler bei den Vorbereitungen. Foto: Sakewski

Bilder mit allegorischen Details

Schönberg - Ausstellung wird morgen mit Abend der Kunst und Musik eröffnet

ESCHWEGE. Mit einem Abend der Kunst und Musik wird morgen in der Marktkirche ab 18 Uhr die Ausstellung Pantomimen & Menschen eröffnet. Die evangelische Stadtkirchengemeinde präsentiert damit einen eindrucksvollen Querschnitt durch das Werk des Malers Dieter Schönberg aus Grebendorf.

Seine Reihe „Menschenbilder“ stellt Bilder von Pantomimen und Menschen in Alltagssituation gegenüber, die einen

bewegungslos und von Masken verhüllt, die anderen tatkräftig und konzentriert bei der täglichen Arbeit.

Dieter Schönbergs Figuren bringen einen spannungsgeladenen Gegensatz zum Ausdruck und dienen gleichzeitig als Spiegel und Identifikationsfläche für den Betrachter. Die Frage „Was ist der Mensch?“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Ausstellung. Als Fortsetzung des Themas „Mensch und Kunst“ zeigt

Dieter Schönberg photorealistische Bilder von Menschen in alten Berufen: Keine Maske, kein ausgefallenes Gewandschmucklos und alltäglich wirken sie im Gegensatz zu den Pantomimen und strahlen doch eine gewisse Zufriedenheit aus.

Die Vernissage wird durch Stadtkammerer Thomas Große eröffnet, der die Kunst Dieter Schönbergs in einer Laudatio würdigen wird. Im Anschluss findet der Abend der

Kunst und Musik statt: Carolin Burghagen (Geige), Thorsten Horn (Percussion) und Uta Salewski (Tanz) statt. Musik, getanzte Gebete und Pantomime regen die Besucher an, über die Frage „Wer bin ich?“ nachzudenken.

Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 19. Juni, zu sehen. Die Marktkirche ist jeweils mittwochs von 10 bis 13 Uhr sowie samstags von 10 bis 16 Uhr für interessierte Besucher geöffnet. (ms)